

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 13. März 1915, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„O Mensch, beweine deine Sünde groß“, Choralbearbeitung
für Orgel. (Peters, Bd. V.)

2. Johann Mattheson (1681—1764):

Chor der Jünger aus der Brockes'schen Passion.
(Eingerichtet von Otto Richter.)

Wir alle wollen eh' erblaffen, als durch ein' Untreu' dich be-
trüben. Wir wollen mit dir beten und bei dir wachen.

3. Reinhard Keiser (1674—1739):

„O Golgatha!“, Sopran-Arie mit Solo-Oboe aus der
„Markus-Passion“.

O Golgatha, Platz herber Schmerzen,
Hier ist es, wo dein Heiland starb!
Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen,
Weil er dadurch dein Heil erwarb.

4. Gemeinde (Mel. von Severus Gastorius, 1681).

Mel.: Was Gott tut, das ist wohlgetan.

O Trost, der über alles geht,
Dich soll mein Alles fassen,
Der Glaube, der vor Gott besteht,
Soll nimmermehr dich lassen.
In Christi Tod stirbt meine Not,
In seinen heil'gen Leiden
Find' ich den Quell der Freuden.

U. e. Passionsliede v. Val. Ernst Löscher,
weil. Sup. a. d. Kreuzkirche z. Dresden, 1674—1749.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. „Vom Leiden und Sterben Christi“, Lied für eine Singstimme
mit Orgel aus: „Geist- und Lehrreiches Kirchen- und Haus-
buch . . . für Cantores u. Organisten, mit Noten und unter-
gelegtem Baß. Bey Christopho Mattesio in Dresden, 1694“.
(Original auf der Kgl. Bibliothek zu Dresden.)

Oh, daß ich könnte Tränen g'nug vergießen!
Ihr Augen, lasset eure Quellen fließen!
Auch du, mein Herze, sei nicht gleich dem Steine,
Ach weine, weine!

Der dir zum Heil ist in die Welt geboren,
Der deine Seele hat zur Braut erkoren,
Der nichts verwirktet wie wir armen Kinder,
Stirbt als ein Sünder.

Der du zur Ruh' ins Grab dich hast gewendet,
Als mein' Erlösung gänzlich war vollendet,
Sib Ruhe, wann man mich nach meinen Tagen
Ins Grab wird tragen.

G. W. Sacer, 1635—1693.